



# Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Dienstag, 04. Dezember 2018

Öffentlicher Teil





Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit





Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der Tagesordnung





Tagesordnungspunkt 2.1.

Dringlichkeiten





Tagesordnungspunkt 3.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift





Tagesordnungspunkt 3.1.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.10.2018





Tagesordnungspunkt 3.2.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 06.11.2018





Tagesordnungspunkt 4.

Beschlussvorlagen



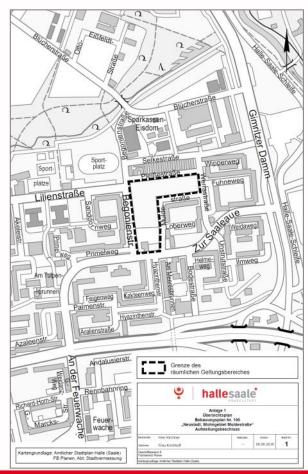


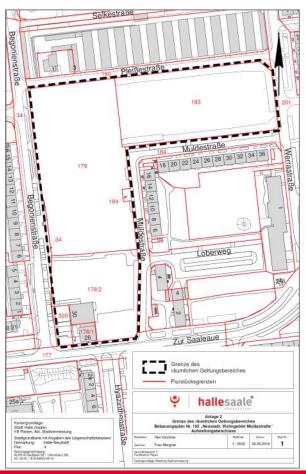
Tagesordnungspunkt 4.1.

Bebauungsplan Nr. 195 "Neustadt, Wohnbebauung Muldestraße" – Aufstellungsbeschluss







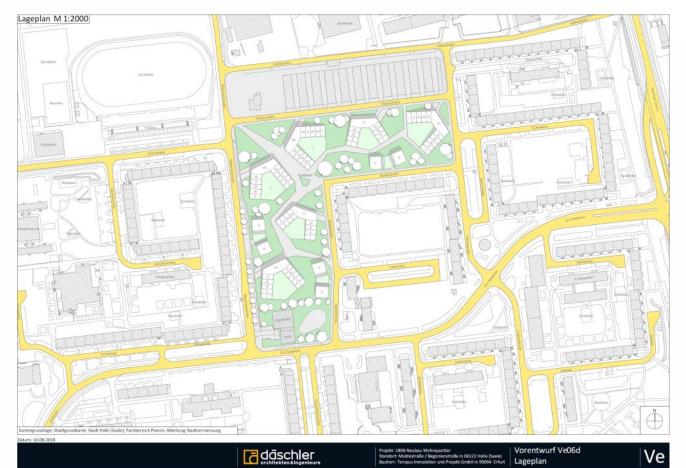


Übersichtsplan und

Lageplan mit Geltungsbereich







### Bebauungsvorschlag







Entwicklung Innovationsquartier Muldestraße







Entwicklung Innovationsquartier Muldestraße



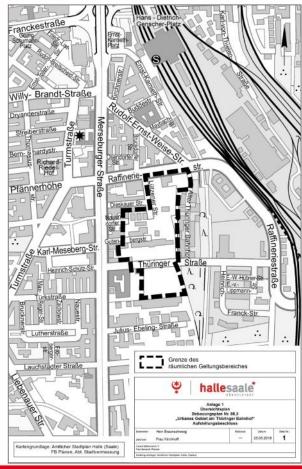


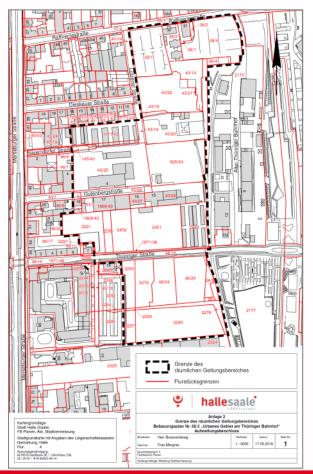
Tagesordnungspunkt 4.2.

Bebauungsplan Nr. 88.3 "Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof" – Aufstellungsbeschluss









Übersichtsplan und

Lageplan mit Geltungsbereich





Tagesordnungspunkt 4.3.

Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2019 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen





### Tagesordnungspunkt 4.4.

Änderung des Baubeschlusses Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße vom 28.09.2016, Vorlagen-Nr. VI/2016/02107 in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) Vorlagen-Nr. VI/2016/02379 zum Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung 2013 (HW 127) Talstraße, geändert durch den Beschluss VI/2018/03876 zur Änderung der Verkehrsführung des Rad- Fußgängerverkehrs





Tagesordnungspunkt 4.5.

Bebauungsplan Nr. 144 "Wohngebiet an der Bugenhagenstraße" – Abwägungsbeschluss





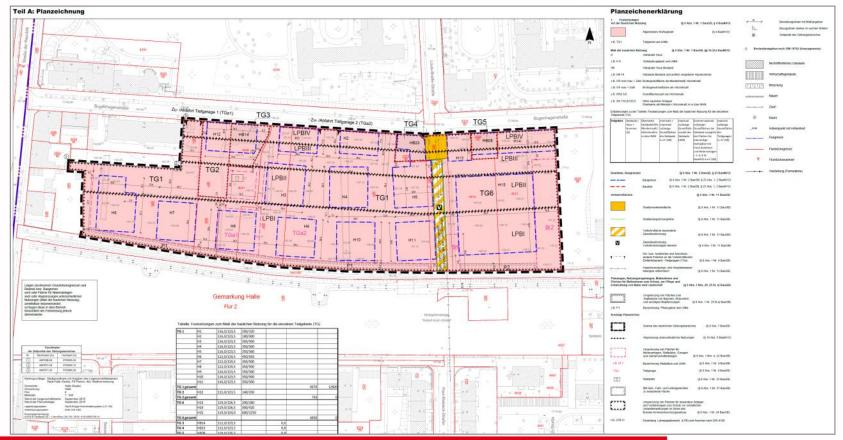
Tagesordnungspunkt 4.6.

Bebauungsplan Nr. 144 "Wohngebiet an der Bugenhagenstraße" – Satzungsbeschluss

## Bebauungsplan Nr. 144 "Wohngebiet an der Bugenhagenstraße" Planzeichnung











Tagesordnungspunkt 4.7.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 174.1 "Riebeckplatz Ost" – Aufstellungsbeschluss



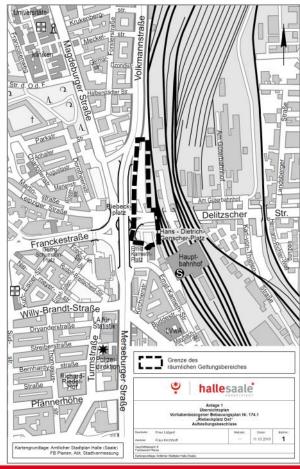


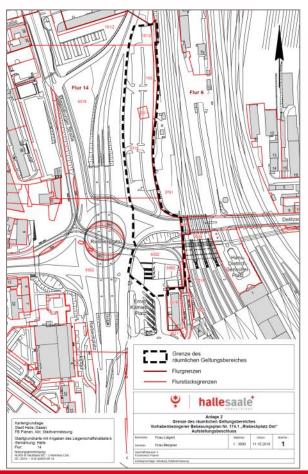
Tagesordnungspunkt 4.7.1.

Änderungsantrag der Fraktion DIE Linke zur Beschlussvorlage "Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 174.1 Riebeckplatz Ost – Aufstellungsbeschluss" (VI/2018/04538)









Übersichtsplan und

Lageplan mit Geltungsbereich





Tagesordnungspunkt 4.8.

Baubeschluss Freiflächengestaltung Universitätsring



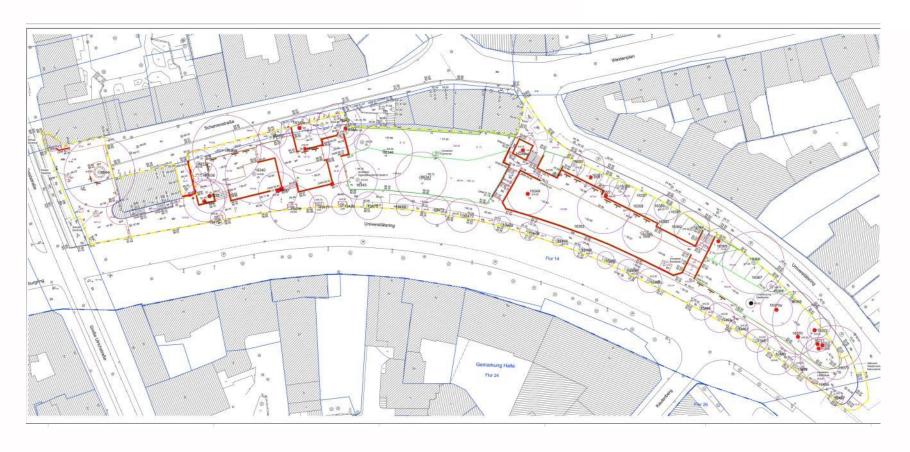


Tagesordnungspunkt 4.8.1.

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Baubeschluss Freiflächengestaltung Universitätsring" (VI/2018/03972)











#### Robinie Nr. 16371



#### Traubenkirsche Nr. 16372

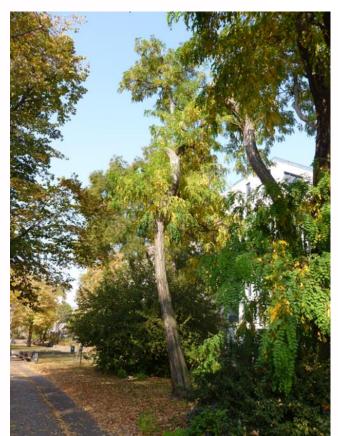






#### Robinie Nr. 16370









#### **Trompetenbaum Nr. 16365**







#### Robinie Nr. 16355 und 16351









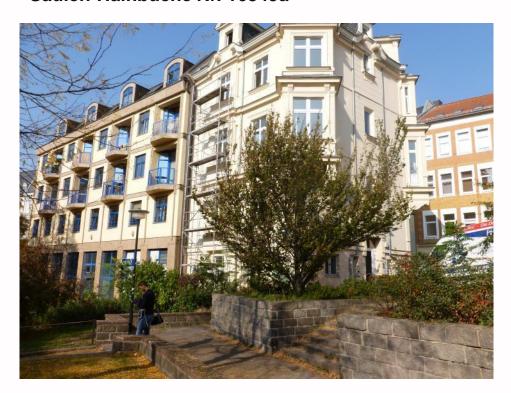
Gleditsche Nr. 16349







#### Säulen-Hainbuche Nr. 16349a









#### Feldahorn Nr. 16344









Esche Nr. 23

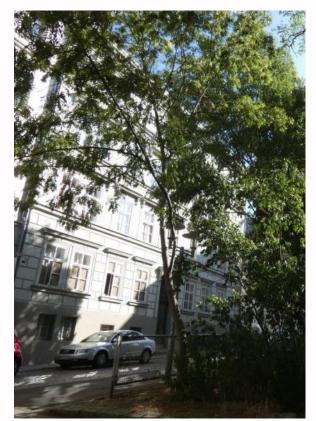








**Esche Nr. 16342a** 









#### Robinie Nr. 16342









#### Winterlinde Nr. 16341









#### Spitzahorn Nr. 16335 und 16334







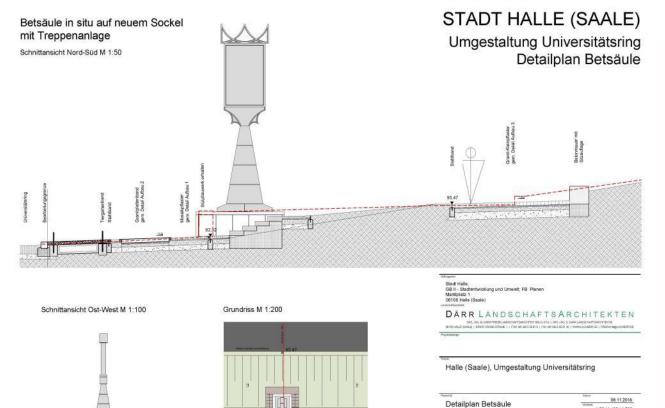






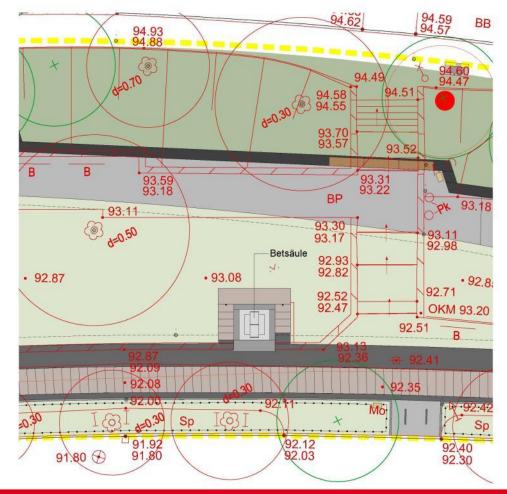
















Tagesordnungspunkt 4.9.

Beschluss zur Berücksichtigung des Standortes Dieselstraße für ein SB-Warenhaus in der Fortschreibung des neuen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VI/2018/04678





Tagesordnungspunkt 5.

Anträge von Fraktionen und Stadträten





Tagesordnungspunkt 5.1.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichsund Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife

Vorlage: VI/2018/03885





Tagesordnungspunkt 5.2.

Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Einrichtung von Reisebusparkplätzen am Salzgrafenplatz

Vorlage: VI/2018/04473





Tagesordnungspunkt 6.

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten





Tagesordnungspunkt 7.

Mitteilungen





Tagesordnungspunkt 7.1.

Information zum Masterplan Luftreinhaltung Green City Plander Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VI/2018/04384



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





INFORMATION ZUM MASTERPLAN LUFTREINHALTUNG GREEN CITY PLAN DER STADT HALLE (SAALE)

BMVI - SONDERPROGRAMM "MASTERPLÄNE FÜR DIE GESTALTUNG NACHHALTIGER UND EMISSIONSFREIER MOBILITÄT"





#### **Anlass**

#### Ist-Situation / Schwerpunkt NO2-Belastung

- Halle ist ein Ballungsraum i.S. der Verordnung ü. Luftqualitätsstandards
- drei Umweltmessstationen im Stadtgebiet
- davon zwei verkehrsbezogen; eine zur Überwachung des städt. Hintergrunds
- anhaltende NO2-Grenzwertüberschreitung am Standort Paracelsusstraße (Tab.1)

Messstation in Halle (Saale)		Jahresmittelwert für Stickstoffdioxid (μg/m³) im Jahr					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Merseburger Straße	35	32	31	31	35	35	32
Paracelsusstraße	59	55	54	50	49	49	46
Halle-Nord	21	20	20	18	19	18	18

Tabelle 1: Messwerte Stickstoffdioxid

Daher: Zuwendungsbescheid des BMVI für das Vorhaben

"Erstellung Masterplan Luftreinhaltung für die Stadt Halle (Saale) (GCP Halle (Saale))"





## Planungsgrundlagen

# Vorhandene bzw. in Entwicklung befindliche Grundlagen und Randbedingungen für Ansätze

#### Rahmenpläne

- Verkehrspolitische Leitlinien Umweltverbund, Stadt der kurzen Wege, autoarme Innenstadt u.a.m.
- Verkehrsentwicklungsplan (in Bearbeitung)
   Saalequerungen, Stadtumbau, Rad- und Fußverkehr, ÖPNV
- Nahverkehrsplan
   Priorisierung ÖPNV, Schnittstellen/ Verknüpfung,
- Radverkehrskonzeption
   Alltagstaugliche Wege, Sicherheit,
   Wegweisung, Verknüpfung
- Integriertes kommunales Klimaschutzkonzept Priorisierung ÖPNV, Radverkehrsförderung
- Energie- u. klimapolitisches Leitbild Senkung CO<sup>2</sup>-Emissionen

#### Verkehrsbaumaßnahmen

- Haupterschließungsstraße Halle-Ost (HES) "Europachausse"
   Verbindung zwischen B100 und B 91 zur Verteilung insbesondere des Wirtschaftsverkehrs
- ung nördlicher Abschnitt der A143 Entlastung vom Durchgangsverkehr insbesondere von und in Richtung Westen

#### Verkehrliche Projekte

- FoPro der SWH "Grüne
   Mobilitätskette" Elektromobilität
- Stadtklimaprojekt HAVAG Klimamessprogramm mit Straßenbahnen
- Verkehrsabhängige intelligente LSA-Steuerung DLR
   Verbesserung des Verkehrsflusses in LSA gesteuerten Knotenpunkten





### Maßnahmen

1 Intelligente Verkehrssysteme (IVS)	2 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	3 Elektromobilität / Alternative Antriebe	4 Nichtmotorisierter Individualverkehr (NMIV)
1.1 Umweltsensitive Verkehrssteuerung	2.1 ÖPNV-sensitive Verkehrssteuerung	3.1 Ladeinfrastruktur	4.1 Fuß- und Radwegenetz
1.2 Datenerfassung im strategischen Verkehrsnetz	2.2 Erweiterung des ÖPNV-Angebots	3.2 Intermodale Mobilitätsangebote	4.2 Fahrradverleihsystem und Mobilitätsstationen
1.3 Datenverarbeitung und-verknüpfung	2.3 Erschließungsqualität	3.3 Busse mit alternativen Antrieben	
1.4 Strategiemanagement	2.4 Verbesserung der Angebote im ÖPNV	3.4 Kommunale und gewerbliche E-Flotte	
1.5 Verkehrsinformationen	2.5 Autoarme Innenstadt		
	2.6 Elektronisches Ticketing		
	2.7 ÖPNV-Informationen		





Maßnahme			nahmenwirkun luzierung NO2-	Umsetzungskosten		
		kurzfristig (Jahr 2020)	mittelfristig (Jahr 2023)	langfristig (Jahr 2030)	Investitions- kosten	Betriebs- kosten
1	Intelligente Verkehrssysteme	(IVS)				
1.1	Umweltsensitive Verkehrssteuerung	- 58 kg	- 1.806 kg	- 1.085 kg	4.271.500 €	18.000 €/a
1.2	Datenerfassung im strategischen Verkehrsnetz				1.073.000 €	92.000 €/a
1.3	Datenverarbeitung und - verknüpfung				620.500€	37.500 €/a
1.4	Strategiemanagement				296.500 €	4.500 €/a
1.5	Verkehrsinformation				1.712.000 €	154.000 €/a
2	Öffentlicher Personennahverl	cehr (ÖPNV)				
2.1	ÖPNV-sensitive Verkehrssteuerung	0 kg	- 58 kg	- 37 kg	1.135.000 €	keine zusätzlichen
2.2	Erweiterung des ÖPNV- Angebotes	0 kg	- 182 kg	- 156 kg	37.000.000 €	9.000.000 €/a
2.3	Erschließungsqualität				200.000€	1.000.000 €/a
2.4	Verbesserung der Angebote im ÖPNV				10.000 €	300.000 €/a
2.5	Autoarme Innenstadt				1.630.000 €	490.000 €/a
2.6	Elektronische Ticketing				3.200.000 €	553.000 €/a
2.7	ÖPNV-Information	0 kg	- 182 kg	- 78 kg	6.600.000 €	keine zusätzlichen
3	Elektromobilität / Alternative	Antriebe	<u>l</u>			
3.1	Ladeinfrastruktur	- 59 kg	- 296 kg	- 2.611 kg	3.000.000 €	90.000 €/a
3.2	Intermodale Mobilitätsangebote	0 kg	- 412 kg	- 703 kg	530.000€	23.000 €/a
3.3	Busse mit alternativen Antrieben	0 kg	- 445 kg	- 931 kg	28.500.000 €	keine zusätzlichen
3.4	Kommunale und gewerbliche E-Flotte	- 29 kg	- 54 kg	- 108 kg	845.000 €	keine zusätzlichen
4	Nichtmotorisierter Individual	verkehr (NMIV)				
4.1	Fuß- und Radwegenetz	0 kg	- 16 kg	- 47 kg	3.300.000 €	330.000 €/a
4.2	Fahrradverleihsystem und Mobilitätsstationen	siehe M3.2	siehe M3.2	siehe M3.2	730.000 €	114.000 €/a





GCP-	GCP-HAL Zeitplan [Kalenderjahre]					jahre]								
Nr.	Then	nenfeld / Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1	Intel	ligente Verkehrssysteme (IVS)												
	1.1	Umweltsensitive Verkehrssteuerung												
	1.2	Datenerfassung im strategischen Verkehrsnetz												
	1.3	Datenverarbeitung und -verknüpfung												
	1.4	Strategiemanagement												
	1.5	Verkehrsinformationen												
2	Öffe	ntlicher Personennahverkehr (ÖPNV)												
	2.1	ÖPNV-sensitive Verkehrssteuerung												
	2.2	Erweiterung des ÖPNV-Angebots												
	2.3	Erschließungsqualität												
	2.4	Verbesserung der Angebote im ÖPNV												
	2.5	Autoarme Innenstadt												
	2.6	Elektronisches Ticketing												
	2.7	ÖPNV-Informationen												
3	Elekt	tromobilität / Alternative Antriebe												
	3.1	Ladeinfrastruktur												
	3.2	Intermodale Mobilitätsangebote												
	3.3	Busse mit alternativen Antrieben												
	3.4	Kommunale und gewerbliche E-Flotte												
4	Nich	tmotorisierter Individualverkehr (NMIV)												
	4.1	Fuß- und Radwegenetz												
	4.2	Fahrradverleihsystem und Mobilitätsstationen												
		kurz	fristig		mittel	fristig	kurzfristig mittelfristig langfristig							





## Zusammenfassung

Masterplan Luftreinhaltung für die Stadt Halle (Saale) ist umfassendes Konzept zur kurz-, mittel- und langfristigen Reduzierung der verkehrsbedingten NO2-Emissionen und der resultierenden NO2-Immissionen.

Er ist auf Nachhaltigkeit und die Gestaltung einer zukünftig emissionsfreier Mobilität ausgerichtet.

Er sieht einen Umsetzungsbeginn für 15 Maßnahmen in 2019 und für 2 weitere Maßnahmen in 2020 vor.

Es wurde bereits mit der Vorbereitung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Themenfeld Intelligente Verkehrssysteme begonnen.
Zum 31.07.2018 wurden dazu Förderanträge im Rahmen des IVS-Rahmenplans Sachsen-Anhalt beim Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt gestellt.

Zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit ist die Fortschreibung der Inhalte des Masterplans im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans erforderlich.

Der Masterplan Luftreinhaltung der Stadt Halle (Saale) ist unter .....einsehbar.





Tagesordnungspunkt 7.2.

Information zu den Projektanträgen intelligente Verkehrssysteme der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VI/2018/04386



aufgrund eines Beschlusses des Dewtschen Bundestages





# INTELLIGENTE VERKEHRSSYSTEME DER STADT HALLE (SAALE) INFORMATION ZU DEN PROJEKTANTRÄGEN

IVS-RAHMENPLAN SACHSEN-ANHALT
BEIM MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND VERKEHR SACHSEN-ANHALT





#### Ziel:

- mit Maßnahmen des Verkehrsmanagements Verkehrsabläufe optimieren
- dabei negative Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt verringern
- effiziente Nutzung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur

#### Mittel:

Gestaltung einer Architektur intelligenter Verkehrssysteme (IVS) im Motorisierten Individualverkehr (MIV) und im Öffentlichen Verkehr (ÖV) für ein umweltorientiertes Verkehrsmanagement

## Schwerpunkte:

Projekt P1: Gesamtstädtische strategische Verkehrssteuerung und Verkehrsinformation

Projekt P2: Routenbezogene intelligente Verkehrssteuerung

Projekt P3: Gesamtstädtische intermodale Verkehrsinformation

Projekt P4: Standortbezogene intermodale Verkehrsinformation und Fahrgastinformation





## Zielstellung

- P1 Mit der Umsetzung einer gesamtstädtischen strategischen Verkehrssteuerung und Verkehrsinformation werden folgende Kernziele erreicht:
  - Schaffung der zentralenseitigen Grundlagen für ein übergreifendes Strategiemanagement
  - Bereitstellung gesamtstädtischer Mobilitäts- und Verkehrsinformationen für den MIV
  - Verstetigung des Verkehrsablaufs und somit Reisezeitverkürzungen für den MIV und den ÖPNV
- P2 Mit der Umsetzung einer routenbezogenen intelligenten Verkehrssteuerung werden folgende Kernziele erreicht:
  - Realisierung intelligenter Verkehrssteuerungen an Lichtsignalanlagen einer Pilotstrecke
  - Schaffung der Grundlagen für eine gesamtstädtische umweltsensitive Verkehrssteuerung
  - Verstetigung des Verkehrsablaufs im Projektgebiet (Kröllwitz-Korridor) und somit Reisezeitverkürzungen für den MIV und den ÖPNV und Optimierung der Reiserouten
- P3 Mit der gesamtstädtischen intermodalen Verkehrsinformation werden folgende Kernziele erreicht:
  - Vernetzung der Leitzentralen von MIV und ÖPNV für den bilateralen Datenaustausch
  - Bereitstellung gesamtstädtischer intermodaler Mobilitäts- und Verkehrsinformationen
  - Verkehrsverlagerung vom MIV zum ÖPNV
- P4 Mit der Umsetzung einer standortbezogenen Verkehrs- bzw. Fahrgastinformation werden folgende Kernziele erreicht:
  - Bereitstellung intermodaler Verkehrsinformationen auf Verkehrsinformationstafeln
  - Bereitstellung von Verkehrsinformationen für den ÖPNV auf Fahrgastinformationsmonitoren
  - Verkehrsverlagerung vom MIV zum ÖPNV durch Fahrgastinformation
  - Abbau von Zugangshemmnissen zum ÖPNV durch Fahrgastinformation





## Kostenplan

	Gesamt	Fördermittel (90%)	Eigenmittel
P1	675.325,00	607.792,50	67.532,50
P2	414.120,00	372.708,00	41.412,00
Р3	666.995,00	600.295,50	66.699,5
P4	270.725,00	243.652,5	27.072,50

Alle 4 Projekte sind nach den Kriterien des IVS Rahmenplanes Sachsen-Anhalt förderfähig und es wurden zum 31.07.18 entsprechende Förderanträge eingereicht.

Die Umsetzung der Projekte ist geplant für den Zeitraum 2019 bis 2021.





## Für die Nutzbarmachung der Möglichkeiten des damit geschaffenen gesamtstädtischen Verkehrsrechnersystems bedarf es darüber hinaus entsprechender personeller Voraussetzungen.

Aufgabe eines Verkehrsingenieurs als Sachbearbeiter Verkehrsleitzentrale ist die Absicherung der qualifizierten Datenverarbeitung aller am gesamtstädtischen Verkehrsrechner auflaufenden Daten und in der Folge die Ableitung resultierender Maßnahmen an diesem Verkehrsrechner mit dem Ziel:

- schnelle Fehleranalyse und Fehlerbehebung
- turnusmäßiges und ereignisbezogenes Qualitätsmanagement für Signalanlagen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Verkehrslagesystems
- · netzweite Schwachstellenanalyse
- Entwicklung und laufende Weiterentwicklung von Verkehrsmanagementstrategien einschließlich Alternativstrategien für Störfälle und besondere Vorfälle.
- Generierung statistischer Grundlagen für die Verkehrs- und verkehrstechnische Planung.

Der Bedarf besteht ab Projektbeginn, um bereits bei der technischen Umsetzung die Einarbeitung in das neue Arbeitsfeld zu ermöglichen und dann Zug um Zug Ergebnisse generieren zu können.

Es handelt sich um eine E10-Stelle eines Verkehrsingenieurs als Sachbearbeiter Verkehrsleitzentrale. Besetzung in 2019 frühestens ab dem II. Quartal.

#### Ansatz für das erste Jahr

	2019	42.400 €
Folgejahre:		
	2020	57.400 €
	2021	58.300 €
	2022	59.200€





Tagesordnungspunkt 7.3.

Information zu Bauprojekten





Tagesordnungspunkt 7.4.

Information zu Projekten aus dem öffentlichen Teil des Gestaltungsbeirates vom 05.11.2018





#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Prof. Barbara Engel Dr.-Ing. Architektin Bestätigtes Mitglied ab März 2015 – für 1.Amtszeit Mitgliedschaft endet im Juli 2019 Vorsitzende

Frau Dipl.-Ing. Susanne Wartzeck Dipl.-Ing. Architektin und Innenarchitektin Bestätigtes Mitglied ab 1. Juli 2017 – 30.06.2019 für 1. Amtszeit –

stelly. Vorsitzende

Herr Dipl.-Ing. Eckart Rohde Dipl.-Ing. Architekt (BDA) Bestätigtes Mitglied ab 05.Nov. 2018 – Nov.2020

Herr Dipl.-Ing. Thomas Albrecht Dipl.-Ing. Architekt BDA Bestätigtes Mitglied ab Ab 05. Nov. 2018 – Nov.2020

Frau Dipl.-Ing. Franziska Schieferdecker Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Bestätigtes Mitglied ab 05. Nov. 2018 – Nov.2020

Herr Dipl.-Ing. Uwe Zeh
Dipl.-Ing. / Freier Architekt BDA
Bestätigtes Mitglied ab 05. Nov. 2018 – Nov.2020
nominierr durch Architekturkreis Halle

Herr Dipl.-Ing. Matthias Rau Dipl.-Ing. Architekt / Stadtplaner BDA Bestätigtes Mitglied ab 05. Nov. 2018 – Nov.2020 nominiert durch Architektenkammer Sachsen-Anhalt

#### Nicht stimmberechtigte Mitglieder (Fraktionsvertreter):

DIE	r Dr. Erwin Bartsch LINKE/Die PARTEI Fraktion Stadtrat Halle (Saale)
CD	r Ulrich Peinhardt U/FDP-Stadtratsfraktion Halle ale)
l .	r Dr. Rüdiger Fikentscher D-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fra NE	u Claudia Cappeller ktion MitBÜRGER für Halle - JES FORUM etung Herr Sommer
Fra	r Christian Feigl ktion BÜNDNIS 90/DIE ÜNEN





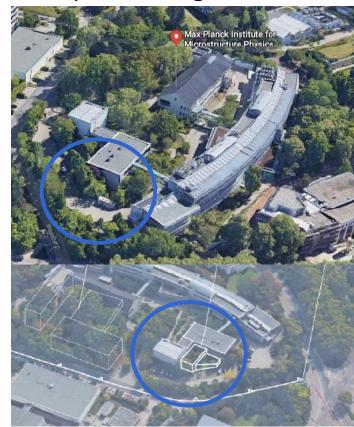
#### Projekte von Tagesordnung 05.11.2018

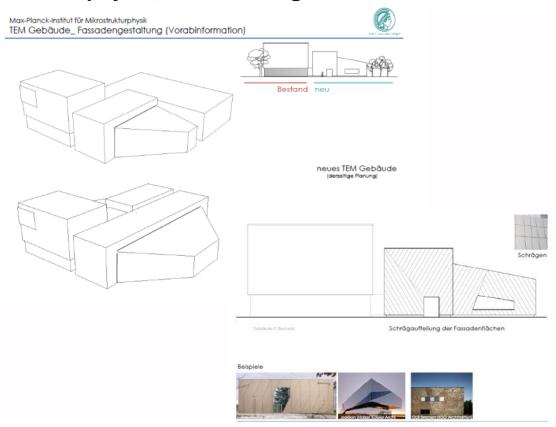
- TOP 1) Institutsgebäude für Mikrostrukturphysik, Am Weinberg 2
- TOP 2) (nicht öffentlich)
- TOP 3) Wiedervorstellung Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Große Ulrichstraße 39
- **TOP 4) Strukturkonzept Stadtteilzentrum Neustadt**





#### TOP 1) Institutsgebäude für Mikrostrukturphysik, Am Weinberg 2





Schnitt





#### TOP 3) Wiedervorstellung Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Große Ulrichstraße 39



Erstvorstellung 06.11.2017



Überarbeitung 05.11.2018



**Bestand** 







#### **TOP 4) Strukturkonzept Stadtteilzentrum Neustadt**







Tagesordnungspunkt 8.

Beantwortung von mündlichen Anfragen





Tagesordnungspunkt 8.1.

Herr Dr. Fikentscher zum geplanten Abriss der "Schorre-Halle"





Tagesordnungspunkt 9.

Anregungen